

## Eine neue Art der Scydmaeniden-Gattung *Euthia*.

Beschrieben von

Custos **Ludwig Ganglbauer.**

(Eingelaufen am 30. November 1896.)

### ***Euthia Deubeli* n. sp.**

*Elongata, depressiuscula, nitidula, subtiliter griseo pubescens, picea, capite nigro, abdominis apice rufescente, antennis ferrugineis, clava infuscata, palpis pedibusque flavo-rufis. Caput oculis magnis, prothoracem attingentibus, valde convexis et prominulis, fronte deplanata et leviter bifoveolata, parce subtiliter punctata. Antennae apicem versus perparum incrassatae, articulis tribus ultimis praecedentibus paullo latioribus, duobus penultimis haud transversis. Prothorax longitudine vix tertia parte latior, basin versus perparum angustatus, lateribus antice rotundatis, disco leviter convexo, subtiliter sat dense punctato, ante basim transversim impresso et quinque-foveolato, foveolis tribus internis minutis, externis elongatis et profundioribus. Elytra prothorace circiter triplo longiora, elongata, fere parallela, leviter depressa, sat subtiliter et dense punctata, basi bifoveolata, foveola interna rotunda, profunda, externa minus determinata, extus plicula humerali brevi, callosa inclusa. Long. 1'1—1'2 mm. — Transsylvania, Moravia, Austria inferior.*

In der Färbung und in der schmalen gestreckten Körperform mit *Euthia linearis* Muls. (*clavata* Reitt.) übereinstimmend, von dieser durch grössere, gewölbtere, stärker vorspringende Augen, nach hinten schwächer verengten, weiter vor der Mitte die grösste Breite erreichenden Halsschild, namentlich aber durch viel längere, gegen die Spitze nur schwach verdickte Fühler und daher nur schwach abgesetzte Keule derselben verschieden. Die zwei ersten Glieder der Fühlerkeule sind nur wenig breiter als die vorangehenden Glieder und wie diese nicht breiter als lang. Die Fühler sind bei den mir vorliegenden sechs Stücken gleich gebildet, so dass ich Geschlechtsdifferenzen in der Fühlerbildung nicht constatiren konnte. Bei *Euthia scydmaenoides* und *linearis* ist die Fühlerkeule bei beiden Geschlechtern stark abgesetzt und etwa doppelt so breit als die ihr vorangehenden Glieder.

Von Herrn Friedrich Deubel bei Kronstadt in Siebenbürgen, von Herrn Carl Schuler bei Weisskirchen in Mähren und von Herrn Josef Haberkfelner bei Lunz in Niederösterreich in einzelnen Stücken aufgefunden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Ganglbauer Ludwig

Artikel/Article: [Eine neue Art der Scydmaeniden- Gattung Euthia. 468](#)